

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, I. STOCK, TÜR 309 b - TELEFON: 45 16 31, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Freitag, 29. März 1963

Blatt 613

Stadt Wien ehrt einen englischen Freund

=====
"Ernest Bevin-Hof" in Hernals

29. März (RK) Mittwoch, den 3. April, um 19 Uhr, wird Bürgermeister Jonas die feierliche Benennung der städtischen Wohnhausanlage 17, Andergasse 12-22, in "Ernest Bevin-Hof" vornehmen. Mit dieser Namensgebung bringt die Bundeshauptstadt Wien den Dank für die Bemühungen des vorstorbenen britischen Außenministers um die Unabhängigkeit Österreichs zum Ausdruck. Ernest Bevin, einer der hervorragendsten Politiker der Nachkriegszeit, zeigte stets das größte Verständnis für das Ringen Österreichs um die Wiedererlangung seiner Selbständigkeit. Im Rahmen der feierlichen Benennung der Hernalser Wohnhausanlage wird auch ein Gedenkstein enthüllt werden. Es handelt sich um eine Schöpfung des Bildhauers Prof. Mario Petrucci.

Geehrte Redaktion!

Sie sind herzlich eingeladen, an der feierlichen Benennung der Wohnhausanlage, 17, Andergasse 12-22, beizuwohnen. Zufahrt: Straßenbahnlinie 43.

- - -

Morgen Samstag Tiroler Ständchen im Wiener Rathaus
=====

29. März (RK) Anlässlich des 100jährigen Jubiläums des Tirolerbundes in Wien finden zum Wochenende mehrere Veranstaltungen statt. Den Hauptanteil des Programmes wird die Stadtmusik Pradl-Innsbruck bestreiten, die auch im Wiener Rathaus ein Ständchen bringen wird. Die Pradler Stadtmusik und eine Tiroler Schützenkompagnie kommen morgen Samstag, um 11 Uhr, in den Arkadenhof, wo sie im Namen des Bürgermeisters von Vizebürgermeister Slavik begrüßt werden.

- - -

25. Todestag von Carl Müller
=====

29. März (RK) Am 31. März 1938 ist in seiner Vaterstadt Wien der Maler Carl Müller gestorben.

Er wurde am 5. Oktober 1862 geboren und studierte an der Akademie bei Trenkwald und Lichtenfels. Der Künstler wird meist nur als Landschafts- und Vedutenmaler erwähnt. Seine Werke gehen jedoch inhaltlich weit über das Illustrative hinaus. In ihnen äußert sich eine noch der Romantik entstammende quietistische Weltanschauung, von der sich Müller trotz der fortschreitenden Technisierung des Stadtlebens nicht abbringen läßt. Seine Zeichnungen und Aquarelle zeigen Ansichten von Wiener Vorstädten samt den dazu gehörenden Volkstypen in lyrisch-zarter Wiedergabe. Manche seiner Zeichnungen sind Teile programmatischer Zyklen, deren bekanntester "Lebensweg" heißt.

- - -

Gemeinde Wien bildet medizinisch-technische Assistentinnen aus
=====

Dienstrechtliche Verbesserungen für interessanten Berufszweig

29. März (RK) Der städtische Personalreferent Stadtrat Riemer hat heute früh in der Direktion des Allgemeinen Krankenhauses im Namen des Bürgermeisters an 27 Absolventinnen der Schule für medizinisch-technische Assistentinnen die Diplome überreicht. Zehn davon haben dieses interessante Studium mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen.

Die Schule für medizinisch-technische Assistentinnen wird seit dem Inkrafttreten des Krankenpflegegesetzes von der Wiener Stadtverwaltung betrieben und mit großer Umsicht den Erfordernissen eines modernen Krankenhausbetriebes angepaßt. Es handelt sich diesmal also um den Abschluß des ersten dreijährigen Lehrganges seit der Übernahme der Schule durch die Stadtverwaltung.

Bei der heutigen Diplomfeier teilte Stadtrat Riemer den neuen Assistentinnen auch mit, daß es nach Verhandlungen zwischen der Stadtverwaltung und der Gewerkschaft über die dienst- und besoldungsrechtliche Stellung der Assistentinnen nunmehr zu Vereinbarungen gekommen ist, die eine Verbesserung des gegenwärtigen Zustandes bringen.

- - -

Angelobung des Präsidenten der Tierärztekammer
=====

29. März (RK) Landeshauptmann Jonas hat heute früh im Wiener Rathaus den zum Präsidenten der Tierärztekammer gewählten Veterinärerrat der Stadt Wien Dr. Jurcik angelobt. Mit ihm legten auch seine beiden Stellvertreter Dr. Lamatsch und Dr. Lehner das Gelöbnis ab.

Amtseinführung des neuen Leiters der Magistratsabteilung 19
=====

29. März (RK) Der Leiter der Magistratsabteilung 19, Architektur, Senatsrat Dipl.-Ing. Dr. techn. Hans Stöhr, ist nach 38 Dienstjahren bei der Gemeinde Wien in den Ruhestand getreten. Die Stadträte Heller und Riemer sowie Stadtbaudirektor Dipl.-Ing. Dr. techn. Köller verabschiedeten sich heute im Beisein von leitenden Beamten des Stadtbauamtes sowie des Leiters der Amtsinspektion. Senatsrat Dr. Delabro von Senatsrat Stöhr und dankten ihm aus diesem Anlaß für die außerordentliche Dienstleistung, mit der er die ihm anvertrauten Aufgaben bewältigte. Stöhr war seit 1925 im Stadtbauamt mit Fragen der Architektur beschäftigt. Als seinen Nachfolger stellte der städtische Personalreferent Stadtrat Riemer Stadtbaurat Architekt Ing. Rudolf Kolowrath vor, der bereits seit längerer Zeit in der Magistratsabteilung für Architektur tätig ist. Der Stadtbaudirektor überreichte dem neuen Leiter das Ernennungsdekret mit den besten Wünschen für sein weiteres Wirken.

- - -

Gratulation an Professor Hertz
=====

29. März (RK) Zur Feier des 85. Geburtstages von Hofrat Prof. Dr. Ferdinand Hertz hat Vizebürgermeister Mandl dem Jubilar ein Glückwunschsreiben übermittelt. Hofrat Hertz, der seinen Lebensabend in London verbringt und dort an einer groß angelegten wissenschaftlichen Publikation arbeitet, gilt als ein hervorragender Vertreter Österreichs auf soziologischem, historischem und nationalpolitischem Gebiet.

- - -

Bürgermeister Jonas gratuliert dem neuen Finanzminister
=====

Dr. Korinek kommt Montag ins Wiener Rathaus

29. März (RK) Bürgermeister Jonas hat heute dem neuen Finanzminister Dr. Korinek ein Glückwunschsreiben übermittelt. In dem Schreiben heißt es:

"Als Bürgermeister und Landeshauptmann von Wien nehme ich Ihren Amtsantritt zum Anlaß, Ihnen für die Bewältigung der schwerwiegenden Probleme Ihres Ressorts meine besten Glückwünsche zu übermitteln. Ihre langjährigen Erfahrungen in den Spitzengremien der österreichischen Wirtschaft werden sich dabei sehr wertvoll erweisen."

Bürgermeister Jonas wird Finanzminister Dr. Korinek Montag vormittag im Rathaus empfangen.

- - -

Kongreß der Kongreßhäuser
=====

29. März (RK) In Wien findet gegenwärtig ein Kongreß der internationalen Kongreßhäuser statt. Aus diesem Anlaß gab die Stadt Wien heute abend auf dem Kahlenberg einen Empfang. Vizebürgermeister Slavik begrüßte die Gäste der Stadtverwaltung im Beisein der Stadträte Glaserer und Schwaiger und hieß sie in der österreichischen Bundeshauptstadt herzlich willkommen.

- - -